

## Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung  
Ing.-Etzel-Straße 17  
6020 Innsbruck  
Österreich

+43.512.576262 t

auslandspraktikum@standort-tirol.at e

[www.standort-tirol.at](http://www.standort-tirol.at) w

# Success Story

Projekt: LEONARDO DA VINCI Praktikum Schüler/-innen

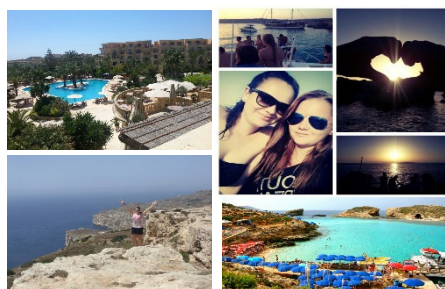
Schüler/-in: Nicole Höfling.

Praktikumsplatz: Kempinski Hotels

Land: San Lawrenz, Malta

Dauer: von 02.06.2014. bis 31.08.2014

Die Standortagentur hat Nicole bei der Organisation des Praktikums geholfen und sie finanziell durch das EU Bildungsprogramm Leonardo da Vinci unterstützt.



### Mein Fazit:

„An alle die ihr Praktikum noch vor sich haben und Reiselust verspüren - nützt die Chance - denn wie oft gibt es diese noch!“

Mein Sturkopf und Ehrgeiz haben sich also ausgezahlt. Nach ca. 200 Bewerbungen endliche eine Zusage aus dem Kempinski Hotel \*\*\*\*\* in Malta zu bekommen, machte mich überglücklich und ich rückte meinem Traum ein Stück näher.

Ende Mai ging dann mein Flieger von München nach Malta. Schon dort war ich komplett auf mich selbst gestellt und wurde dadurch schon selbstbewusster. Im Hotel angekommen, zeigte mir ein Mitarbeiter meine Unterkunft, die ich ebenfalls mit zwei Mädels aus Kärnten teilte. Über das Zimmer war ich nicht sehr erfreut. Klein, zu dritt, schimmliches Badezimmer, aber ich bin ja hier um neue Erfahrungen zu sammeln, und das nicht alles so ist wie man es gerne hätte, war mir auch klar. Außerdem gewöhnt man sich einfach daran und es macht einen im Nachhinein sehr stolz, dass man auch die schlechten Zeiten gut überstanden und durchgezogen hatte.

Nun zu der Arbeit. Ich war immer beim Frühstückservice und danach noch an der Poolbar tätig. Am Anfang war es eine kleine „challenge“ Englisch zu verstehen

und zu sprechen, aber schon nach kurzer Zeit habe ich mich sofort daran gewöhnt. Ich redete Englisch als wäre es meine Muttersprache. Das Praktikum hat mich sprachlich sehr weit gebracht, man redet einfach darauf los.

Da das Hotel ziemlich groß ist, bestand auch die Möglichkeit viele Mitarbeiter kennen zu lernen, mit denen man sich hauptsächlich auf Englisch unterhielt. Ich habe viele neue tolle Freundschaften geschlossen und an den freien Tagen wurde sehr viel gemeinsam unternommen. Ich hatte die Chance viel von dieser tollen mediterranen Insel zu sehen. An zwei Tagen in der Woche frei, darüber konnte ich nicht klagen. An freien Tagen im Zimmer zu bleiben? – Das gab es für mich nicht. Strand, Shoppen, Sightseeing, neue Kulturen und Orte entdecken, Nachtleben, Boat Trips, Tauchen, es war einfach für jeden feien Tag was Neues für mich dabei. Es gab auch sehr viele Tage an dem ich alleine am Weg war, da kein anderer frei hatte, oder man einfach mal auf sich selbst gestellt sein will. Solche Tage waren auch etwas Besonderes, man musste sich über

den Busfahrplan informieren, nach Auskunft fragen und-und-und – Selbstständiger denn je! Selbstbewusster denn je! Stolz denn je!

Die finanzielle Unterstützung des Leonardo Projekts bietet eine unglaubliche Chance für einen tollen Praktikumsaufenthalt.

Ich habe dieses Praktikum alleine gemacht, und wurde so viel selbstbewusster und selbstständiger. Ich kann es einfach jedem empfehlen, das Praktikum im Ausland zu machen. Tolle drei Monate hinter mir, die ewig in Erinnerung bleiben!